Zweckverband Raum Kassel

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, 12. Nov. 2015, 15.30 Uhr, im Kommissionszimmer 2, des Rathauses, 34117 Kassel

---

Beginn:	**15.30 Uhr**	**Ende:**	**16.10 Uhr**
Anwesende:	**siehe Anwesenheitsliste**		
Tagesordnung:	**siehe Einladung vom 2. November 2015**		

Verbandsdirektor Andreas Güttler begrüßt die Anwesenden und informiert, dass der Ausschussvorsitzende, Andreas Mock, verkehrsbedingt später eintreffen wird und sein Stellvertreter, Manfred Merz, sich für die Sitzung entschuldigt hat und nicht teilnehmen kann. Einvernehmlich wird verabredet, die für die Sitzung vorgesehenen Tagesordnungspunkte bis zum Eintreffen des Ausschussvorsitzenden vor zu besprechen, um danach die Abstimmung durchzuführen.

Nachdem der Ausschussvorsitzende Andreas Mock um 16.00 Uhr eingetroffen ist, wird er zunächst durch Verbandsdirektor Andreas Güttler über den bisherigen Verlauf der Diskussion informiert, stellt dann formal die Beschlussfähigkeit fest und führt die Sitzung fort.

TOP 1: Antrag der SPD Fraktion
Gewerbliche Weiterentwicklung des Sandershäuser Berges, Niestetal

Verbandsdirektor Andreas Güttler gibt Hintergrundinformationen insbesondere über den Stand zum BAB-Anschluss und geht gezielt auf die Interkommunalität des Projekts ein.
Abgeordneter Dieter Beig hinterfragt die Offenlegung der bisher erarbeiteten Unterlagen für die Entwicklung des bereits aus der Vergangenheit bekannten Gebiets und führt an, dass ihm die Transparenz derzeit nicht ausreicht.
Abgeordneter Burkhard Schneider von Lepel bittet um Erläuterungen zu den erwarteten Kosten und deren Finanzierung.
Verbandsdirektor Andreas Güttler ergänzt daraufhin seine ursprünglich gegebenen Informationen und führt an, dass nach dem erteilten Arbeitsauftrag eine weitergehende Information zur Sitzung der Verbandsversammlung am 10.02.2016 denkbar ist.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung einstimmig, bei zwei Enthaltungen, dem Antrag zuzustimmen.

TOP 2: Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2016

Ohne Aussprache

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016 wird beschlossen.

Der Haushaltsplan wird danach

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.715.350 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.715.350 €
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
ausgegeben	0 €

und

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	19.000 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
Auszahlung auf Investitionstätigkeit auf	22.500 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
mit einem Zahlungsmittelmittelbedarf von	3.500 €

festgesetzt.

2. Die Umlage gegenüber den Mitgliedern beträgt 1.648.900 €.

TOP 3: Mitteilungen

Verbandsdirektor Andreas Güttler verweist auf die Verbandsversammlung am 19.11.2015, in der verschiedene Mitteilungen, die zum Teil auch noch aktualisiert werden, vorgesehen sind.

Ende der Sitzung: 16.10 Uhr

Andreas Mock
Ausschussvorsitzender

Fred Theis
Schriftführer